

„Deinen Gläubigen, Herr, kann das Leben nicht geraubt werden, es wird nur neu gestaltet: wenn diese Herberge ihres Erdenwallens in Staub zerfällt, steht ihnen eine ewige Heimat im Himmel bereit.“

(Aus der Präfation der Totenmesse)

Gedenket im Gebete der
Ehrw. Schwester

Belline Reuther

Franziskanerin von Maria Stern

Geb. 18. 4. 1893 in Oberhausen, Ordensprofeß 10. 4. 1915 im Kloster St. Maria Stern in Augsburg, seit 1924 in Steinach als Kindergärtnerin, gestorben 25. 12. 1969 in Steinach.

Herr, gedenke deiner Dienerin **Belline**, die auf Erden an dich geglaubt, auf dich gehofft und dich geliebt hat und mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen ist. Sie suchte hienieden keine bleibende Stätte sondern die zukünftige. Führe sie darum ein in die ewige Wohnung, die dein eingeborener Sohn ihr bereitet hat !